

Sommer. Sonne. MINI.

Sichern Sie sich unsere sommerlichen Top-Konditionen auf viele MINI Modelle. [weiter lesen](#)

Jetzt Reservierungen für 4. und 5. September sichern

"Sundern Open Air" bietet handgemachte Musik auf dem Rathausplatz

25.08.20 - 11:00



Die Paderborner Band „Maniac“ wird dem Publikum am Samstag beim „Sundern Open Air“ einheizen.

Sundern – Durch das nach dem Corona-Lockdown weiterhin geltende Verbot bleibt die Lage für Veranstalter und Künstler getrübt und angespannt. Auch der Crew rund um Ralf Stoer von Tracs Licht & Ton aus Sundern und Tom Ostenberg von Tomevent Veranstaltungstechnik waren die Hände gebunden, bis sie auf die Idee kamen, ein zweitägiges Festival im überschaubaren Rahmen auf dem Sunderner Rathausplatz zu planen.

Los geht es mit dem „Sundern Open Air“ am Freitag, 4. September, um 18 Uhr mit dem Einlass. Um 19 Uhr wird die Veranstaltung durch Bürgermeister Ralph Brodel eröffnet.

- Anzeige -



Rocke dein Webprojekt

Rasante Performance und Skalierbarkeit je nach Traffic machen dein Webprojekt zum besten.

Das Newcomer Festival startet im Anschluss mit der Band „50/50“, gefolgt von „Crash Tape“ und „The Black Suede Shoes“. Die absolute Newcomer-Band „50/50“ ist eine Metalband, die erst seit einem halben Jahr existiert. Kein Grund für Hannes (Bass), York (Drums), Simon (Gitarre) und Lennart (Mikro), sich zu verstecken. Im Gegenteil heizen sie als erste Bands des Abends heftig ein.

Handgemachte Rockmusik

David Appelhans (Gitarre), Joe-Niclas Masermann (Schlagzeug) und Daniel Schulte (Gesang/Bass) von „Crash Tape“ sind nicht nur beim heimischen Publikum bekannt und beliebt. Mit großen Ambitionen und handgemachter Musik lässt sich ihr Genre am ehesten in den „Alternativ Rock“ einordnen.

Die „Black Suede Shoes“ spielen kompromisslosen Heavy Rock, der nicht nur mit technischem Können, sondern auch mit einer mitreißenden Bühnenshow fasziniert. Die fünf jungen, ambitionierten Musiker überzeugen dabei nicht nur mit einem besonderen Feingefühl für Publikumsinteraktionen und Unterhaltung, sondern auch mit einem Talent für musikalische Neukreationen und -interpretationen.

Mit Bestuhlung und Maskenpflicht

Erstmals wird in Sundern ein Konzert dieser Art mit Bestuhlung für das Publikum angeboten. „Das wird für viele Gäste erst einmal ungewohnt sein, sollte aber ebenso wie das konstante Tragen der Maske in diese Veranstaltungen integrierbar sein. Echte Enthusiasten schreckt so etwas nicht ab“, sind sich die Organisatoren sicher. Der Auftakt von Sundern Open Air endet um 23 Uhr. Bis dahin erfolgt auch der Ausschank. Das Gelände sollte gegen 23.30 Uhr geräumt sein.

Am Samstagabend ab 19 Uhr freut sich die bekannte Band „Maniac“ darauf, endlich wieder auf einer Bühne stehen zu können und zu zeigen, dass sie während Corona nichts verlernt haben. „Maniac“ covert das Beste aus 40 Jahren Musikgeschichte – und nicht nur das: Gerade da, wo andere die Songs einfach nachspielen, bringen sie ihre eigene Note ein... Das Konzert endet gegen 23 Uhr, ebenso der Ausschank der Getränke. Auch an diesem Tag muss das Gelände bis circa 23.30 Uhr geräumt sein.

Familienfest findet nicht statt

Das geplante Familienfest an allen drei Tagen inklusive Frühschoppen am Sonntag fällt leider den aktuellen Corona-Bestimmungen zum Opfer. Dass wenigstens die Abendveranstaltungen am Freitag und Samstag stattfinden können und endlich wieder gefeiert werden kann, freut die Veranstalter trotzdem sehr.

- Anzeige -

Für interessierte Besucher des Sundern Open Air gilt jedoch neben den Hygienevorschriften zu beachten, dass die Besucherzahlen beschränkt sind. Für die Konzerte Freitag und Samstag gilt: Eine Anmeldung über die Homepage www.sundernopenair.de ist dringend angeraten. Maximal 400 Personen haben die Möglichkeit, an den Konzerten teilzunehmen. Da nicht jeder Interessierte über Internet Karten ordern kann, wird es einige wenige Karten an der Abendkasse geben. Auch hier gilt es, pünktlich zum Einlass um 19 Uhr da zu sein, um noch eine Karte ergattern zu können.

Hygiene-Regeln auf dem Festivalgelände

Da die Veranstaltung unter Corona-Bedingungen stattfinden wird, wurde in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Sundern gemäß der CoronaSchVO ein Konzept entwickelt, an dessen Regeln sich alle Besucher halten müssen, damit das Festival für alle ein Erfolg werden kann.

Folgende Regeln herrschen auf dem Festivalgelände:

1. Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände
2. Jeder Besucher muss sich registrieren
3. Jeder Besucher muss sich beim Betreten des Geländes die Hände desinfizieren
4. Bezahlung ist nur mit Wertmarken möglich (desinfiziert und abgepackt)
5. Ausschließlich über die Homepage ist eine Reservierung der Sitzplätze für die Konzerte möglich. Pro Person 1 Sitzplatz, bei mehreren Personen müssen diese namentlich angegeben

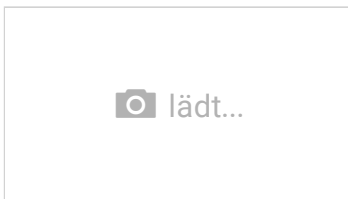
werden. Die ausgedruckte Bestätigung ist am Veranstaltungstag mitzubringen und beim Einlass sowie beim Personal für Stuhluweisung vorzuzeigen

Alle Infos, Regeln sowie die Platzreservierungen sind auch auf der Homepage www.sundernopenair.de zu finden.

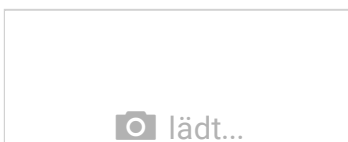


- Anzeige -

Weitere Artikel des Ressorts



Stemel will mit neuem Logo den Zusammenhalt im Dorf stärken



Drogenfund mit Millionenwert im Sauerland: So war die Dealer-Bande organisiert